

Große Dachüberstände

schützen nicht nur das Holz vor Schlagregen, sondern schaffen auch geschützte Freisitze ums Haus. Das Holz wurde mit einer Lasur in hellbraun gestrichen.

Das rüstige Baupaar Harald und Andrea Krämer hat viel Eigenleistung beim Bau des Altersruhesitzes eingebracht.





AKTIV IM

6 Block-Bungalow



Einen Alterswohnsitz ohne Barrieren und mit gesundem Wohlfühl-Wohnklima wünschten sich Harald und Andrea Krämer. „Mein Mann fand Blockhäuser immer schon toll – wir hatten früher ein Wochenendhäuschen“, erzählt die Bauherrin. Heute ist sie froh, dauerhaft in einem massiven Holzhaus ohne Folien zu wohnen, „besonders das tolle Wohnklima liebe ich“.

Viel Eigenleistung hat das Paar in seinen Neubau investiert. Es entschied sich für eine Richtmeistermontage. „Der Richtmeister war 14 Tage vor Ort und hat mit uns den gesamten Rohbau sowie die Trennwände aufgestellt, inklusive Dacheindeckung. Die Fenster und Türen fertigte unser befreundeter Fensterbauer an“, erzählt Harald Krämer. Danach hat das Paar den Innenausbau mithilfe der Familie und Freunden eigenhändig bewerkstelligt. Lediglich >

Küche und Essplatz sowie der Wohnbereich öffnen sich zum Garten und mit einem hohen Luftraum bis zum eindrucksvollen Sichtdachstuhl und wirken dadurch besonders großzügig.

Ein Scheitholzkamin trennt den Wohnbereich optisch vom Essplatz.

Das Bad bietet mit Sauna, bodengleicher Dusche und viel Bewegungsfläche barrierefreien Komfort.



Wasser und Heizung übertrugen sie Fachfirmen – und für die Elektrik beauftragten sie einen Elektriker aus dem Freundeskreis. Schon sechs Monate nach Hausmontage konnte das Ehepaar in sein komplett fertiges und eingerichtetes Holzhaus einziehen.

Der Bungalow ist komplett barrierefrei mit rollstuhlgerechten Türen und Dusche realisiert worden. Auch Terrasse und Garten sind eben und ohne Stolperfallen angelegt. „Hier ziehen wir nicht mehr weg!“, schwärmt die Hausherrin, denn hier kann sich das Paar, das noch voll aktiv im Berufsleben steht, von seinem stressigen Geschäftsalltag wunderbar erholen und dem Alter gelassen entgegensehen.

Helligkeit und Luftigkeit durch übergroße Raumhöhe war den Krämers besonders wichtig. Außerdem wurden die naturhellen Kiefernblockwände und die noch einen Tick helleren Fichtenholz-Dachschrägen drinnen mit UV-Schutz bestrichen, der das Nachdunkeln des Holzes verhindert.

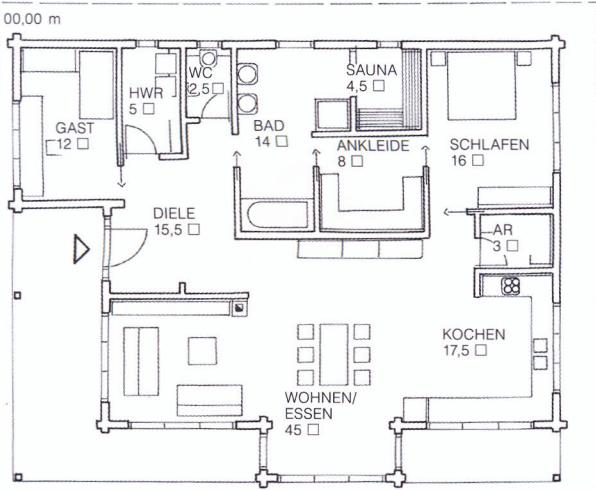
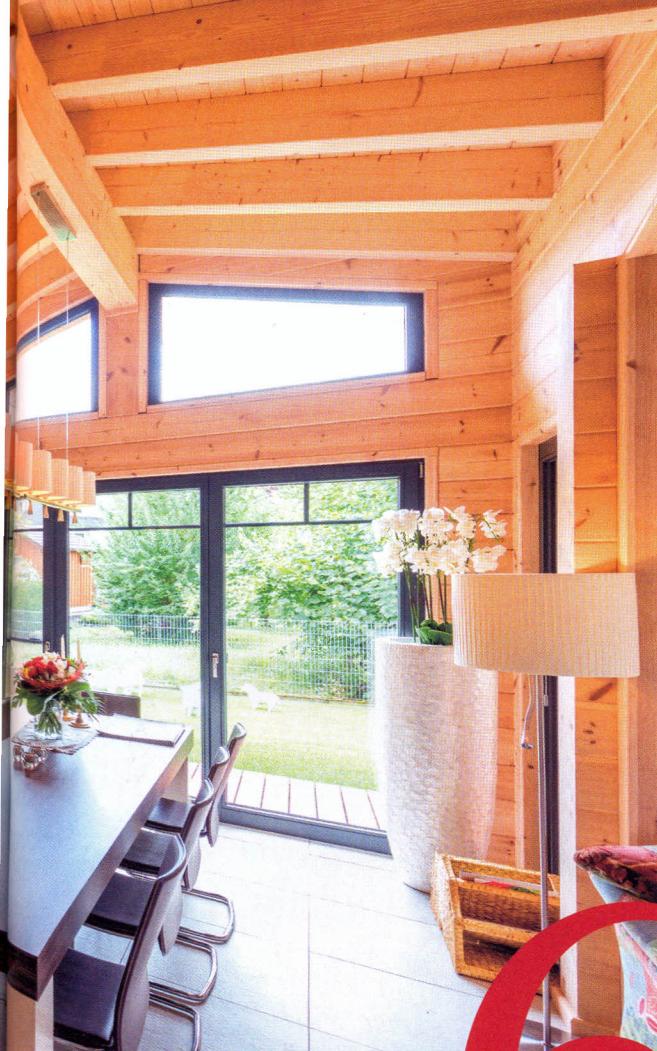
Geheizt wird komfortabel über eine Fußbodenheizung, die von einer Gastherme gespeist wird. Und natürlich mit Holz, das im Scheitholzkamin mit großem Sichtfenster für doppelt wohlig warme Winterabende im Wohnzimmer sorgt.



„Dieser Bungalow profitiert von den hohen Räumen und der klaren Trennung in einen offenen Wohn- und einen privaten Rückzugsbereich, der praktischerweise mit Schiebetüren unterteilt und sowohl von der Diele als auch dem Wohnbereich aus zugänglich ist.“

Dipl.-Ing. Susanne Neutzling,
Redakteurin

6



ERDGESCHOSS



Daten und Fakten

Entwurf: Haus am Oberrhein

Hersteller: Fullwood Wohnblockhaus
Oberste Höhe, 35797 Lohmar
Tel. 02206/95337-00

Weitere Häuser: www.bautipps.de/fullwood

Konstruktion: Einschalige, massive Blockbohlenbauweise aus dreifach verleimter Kiefer, Wandstärke 20 cm (U-Wert 0,32 W/m²K), Holz-Fenster mit Dreifach-Verglasung (Ug-Wert: 0,6 W/m²K), Satteldach 16 Grad

Technik: Gasbrennwert-Therme, Fußbodenheizung, Kaminofen, 5 000 Liter Zisterne zur Regenwassernutzung (Gartenbewässerung), Primärenergiebedarf: 68 kWh/m²a

Abmessungen: 15,50 x 12,50 m

Wohnflächen: EG 143 m²

Preis dieses Entwurfs: auf Anfrage beim Hersteller

Fotos: Fullwood